

Zeitschrift: Die gewerbliche Fortbildungsschule : Blätter zur Förderung der Interessen derselben in der Schweiz

Band: 6 (1890)

Heft: 7

Rubrik: Preisausschreiben im Betrage von 350 Franken

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 13.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

wähnten Schriften, was er mit den Schülern der betreffenden Berufsarten behandeln soll. In dieser Hinsicht ist namentlich das Werk für Stellmacher den Handwerksschulen auf dem Lande zu empfehlen. Als mehr und weniger bekannte Stoffe behandelnd, erwähnen wir noch aus der besprochenen Sammlung:

Band 74. *Schröder, Klempner-Schule*. I. Folge. 2. Auflage. Mit Atlas von 27 Foliotafeln. Weimar 1887.

Band 257. *Schröder, Klempner-Schule*. II. Folge. Mit Atlas von 30 Foliotafeln, sowie 10 Modellbogen mit Schnittfiguren in natürlicher Grösse. Weimar 1883.

Band 19. *Schneider, Die moderne Schuhfabrikation*. 2. Auflage. Mit Atlas von 19 Planotafeln. Weimar 1882.

Band 19. *Reuter, Die Schule des Tapezierers*. 2. Auflage. Mit Atlas von 22 Foliotafeln. Weimar 1884.

Band 143. *Klausen, Der Maschinenbauer*. 4. Auflage. Mit Atlas von 43 Foliotafeln. Weimar 1884. G.

Preis Ausschreiben

im Betrage von 350 Franken

und zwar:

a. 200 Franken — nämlich einmal 50, einmal 40, einmal 35, einmal 30, einmal 25 und einmal 20 Franken — für die sechs besten, dem Unterzeichneten bis spätestens 1. Oktober a. c. zugehenden Originalaufsätze über ein freigesähltes Thema, welches das Fortbildungsschulwesen (allgemeine Fortbildungsschule, oder gewerbliche Fortbildungsschule, oder Gewerbeschule, oder Zeichnungsschule, oder landwirthschaftliche Schule, oder Mädchenfortbildungsschule, oder Fachschule etc.) betrifft.

b. 150 Franken — nämlich einmal 35, einmal 30, zweimal 25, einmal 20 und einmal 15 Franken — für die sechs besten praktischen Lehrproben (Musterlektionen), für eine der oben genannten Schulen berechnet.

Nähere Bestimmungen.

(Vide „Schweiz. Lehrerzeitung“ Nr. 25 vom 31. Juni a. c.)

Anmerkung. Zum Abdruck gelangte, nicht prämirte Arbeiten werden in üblicher Weise per Druckseite honorirt.

Das Preisrichteramt haben freundlichst übernommen:

1. Herr Heer, Schulinspektor des Kantons Glarus, in Mitlödi,
2. „ Seiler, Lehrer der Seminar-Übungsschule in Kreuzlingen,
3. „ Ed. Zingg, Schulinspektor des Kantons Baselland, in Liestal.

Herisau, im Juli 1890.

Carl Führer, Lehrer.